Jungingen Aktuell

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de

Ausgabe 1/2 • Donnerstag, 12. Januar 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Foto: AlexRaths/iStock/thinkstock

Das neue Jahr 2023 hat sonnig begonnen und so möchte ich es keinesfalls versäumen, Ihnen allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr zu wünschen.

Die vergangenen Jahre haben uns gesellschaftlich wirklich sehr viel abverlangt und unser Leben in vielen Bereichen so sehr verändert, wie man es sich vorher nicht hätte vorstellen können. Die Einflüsse der Pandemie, des Krieges, der Klima- und Energiekrise halten zwar bis heute an, jedoch auch zunehmend mit dem Gefühl, die „Dinge“ irgendwie in den Griff zu bekommen. Drum lassen Sie uns gemeinsam mit Optimismus und Hoffnung auf das vor uns liegende neue Jahr blicken.

Gleich zu Beginn wende ich mich mit einem persönlichen Anliegen an Sie. Bereits im Wahlkampf habe ich für die Erarbeitung eines Gemeinde-Entwicklungskonzeptes geworben und die dafür notwendigen Schritte mit dem Gemeinderat auf den Weg gebracht. Schon in einigen Tagen starten wir mit einer anonymen Bürgerbefragung, die Ihnen die Möglichkeit geben soll, sich aktiv in die Gestaltung der Zukunft der Gemeinde Jungingen mit einzubringen. Bitte nutzen Sie deshalb diese wichtige Möglichkeit und füllen den Fragebogen gewissenhaft aus. Nur durch eine große Beteiligung der Bürgerschaft und ehrliche Antworten erhalten wir die notwendigen Erkenntnisse, um in Verwaltung und Gemeinderat auch in Zukunft die „richtigen“ Entscheidungen treffen zu können.

Deshalb mein aufrichtiger Wunsch: Bitte machen Sie mit!
Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden im Februar und März 2023 ausgewertet. Danach wird es zusätzlich eine offene Bürgerbeteiligung in einer Veranstaltung geben, um konkrete Ideen und weitere Anregungen zu erarbeiten. Parallel wird sich auch der Gemeinderat intensiv in einer Klausur mit den Ergebnissen der Befragung auseinandersetzen, um daraus konkrete Ziele und Prioritäten abzuleiten. Der gesamte Prozess bis zum druckfertigen integrierten Gemeinde-Entwicklungskonzept wird noch bis Ende des Jahres 2023 andauern. Wir können uns daher jetzt schon auf ein gemeinsames Weihnachtsgeschenk freuen! Ich bin jedoch absolut sicher, unsere Anstrengungen in Verbindung mit Ihrer Unterstützung werden sich in den kommenden Jahren für uns alle bezahlt machen und Verwaltung und Bürgerschaft noch näher zusammenbringen.

Ich bedanke mich deshalb schon heute für Ihre wertvolle Unterstützung!

Herzliche Grüße aus dem Rathaus, Ihr
Oliver Simmendinger
Bürgermeister

E I N L A D U N G

zum

30. NEUJAHRS - BÜRGERTREFF

am

Donnerstag, 26. Januar 2023 um 19 Uhr
im Saal des Feuerwehrgerätehauses

Programm

Begrüßung

Vortrag: **NETZdialog der EnBW**
Energie- und Netzinformationen zur Gemeinde Jungingen
Gastredner der EnBW: Herr Thomas Ruoff + Herr Daniel Lupfer

Ansprache des Bürgermeisters

Stehempfang

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen!

O. Simmendinger
Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Hallenbad

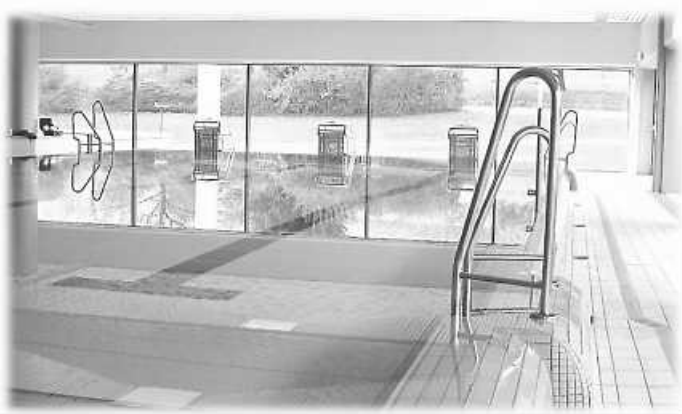
Öffnungszeiten im Hallenbad

Dienstag	**08:00 - 10:00 Uhr**	Schwimm in den Tag
	nach Anmeldung	Schwimm-Nachhilfe (Schüler)
Mittwoch	**08:00 - 10:00 Uhr**	Schwimm in den Tag
	14:30 - 18:00 Uhr	Kinder-Spielenachmittag
	18:00 - 20:00 Uhr	Schwimmen "pur"
Donnerstag	**14.30 - 20:00 Uhr**	Schwimmen oder Plantschen
	19.00 - 19:30 Uhr	Wassergymnastik
Freitag	**08:00 - 10:00 Uhr**	Schwimm in den Tag
	14:30 - 16:30 Uhr	Schwimmen oder Plantschen
	16:30 - 18:00 Uhr	Schwimmen "pur"
Sonntag	**10:00 - 13:00 Uhr**	Familientag
	13:00 - 16:00 Uhr	Familientag "plus"

Findet nur 14-täglich in geraden Kalenderwochen statt!

Neue Eintrittspreise (ab 24.10.2022)	**Einzeln**	**10er-Karte**
Kinder bis 6 Jahre	frei	frei
Kinder/Jugendliche ab 6 Jahren	2 €	18 €
Erwachsene	4 €	36 €

Hallenbad der Gemeinde Jungingen
Bäderleitung: Ursula Köbele
Schüttestr. 37
72417 Jungingen
Mail: baeder@jungingen.de
Telefon: 07477-1334



Ach was?!

Defi am Rathaus/Gemeindesaal in Betrieb

Im Dezember fand die offizielle „Inbetriebnahme“ des Defibrillators am Rathaus statt. Der nun zweite Defi in der Gemeinde ist damit sehr zentral und gut erreichbar platziert, denn im Ernstfall kommt es auf jede Sekunde an. Mit dem Auto lässt sich auf dem Parkplatz des Gemeindesaals gut umdrehen, das Gerät einladen und direkt zum Einsatzort bringen.

Bürgermeister Oliver Simmendinger, der dem Gemeinderat die Anschaffung vorgeschlagen hatte, hob in seiner Ansprache hervor, wie sehr es im Notfall auf die Unterstützung und Hilfe anderer ankommt. „Der größte Fehler, den man machen kann, ist nichts zu tun! Die Überlebenswahrscheinlichkeit eines Patienten bei Anwendung eines Defibrillators innerhalb von 3 Minuten steigt auf bis zu 80 %.“ Deshalb seien die Verfügbarkeit und Erreichbarkeit eines Gerätes, gepaart mit dem Willen, im Notfall zu helfen, gleichermaßen von Bedeutung.

Was ist ein Defi oder AED (automatisierter externer Defibrillator)?
Bei einem Defi handelt es sich um ein Gerät, welches versucht, lebensgefährliche Herzrhythmusstörungen durch einen Stromschlag bestenfalls aufzuheben. Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern oder Kammertachykardie treten beispielsweise bei Kreislaufstillstand auf. Im Idealfall ist das Herz nach dem Stromschlag wieder in der Lage, in einen geordneten Herzrhythmus einzusteigen. Das Gerät wird dorthin gebracht, wo es benötigt wird – es ist mobil und immer 24 Stunden an 7 Tagen die Woche einsatzbereit.

Der Einladung zur Einweihung des Gerätes im Nachrichtenblatt waren einige Bürger und Gemeinderäte gefolgt, so auch das komplette Bauhof-Team. Alle Beteiligten wurden durch Rettungssanitäter Matthias Kohler, begleitet durch Dr. med. Severin Neher, an zwei Übungspuppen angeleitet und dazu motiviert, im Ernstfall keine Angst aufkommen zu lassen. Mit vielen Tipps und Erläuterungen wurden die Zuhörer aus erster Hand anschaulich und verständlich für den Ernstfall aufgeklärt. So sehr wir auch alle hoffen, diesen Ernstfall nie erleben zu müssen und das Gerät möglichst ungenutzt hängen zu lassen, so einig war man sich im Anschluss darüber, wie wichtig solche Veranstaltungen sind. Unser Rathauschef kündigte an, bei der nächsten geplanten Defi-Inbetriebnahme in der Turn- und Festhalle die Veranstaltung in ähnlichem Rahmen mit hoffentlich noch mehr Besuchern zu wiederholen.

Die Verwaltung informiert

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 12.1.
Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8, Hechingen
Tel. 07471 15562

Freitag, 13.1.
Eyach-Apotheke, Karlstraße 21, Balingen
Tel. 07433 276117

Samstag, 14.1.
Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6, Jungingen
Tel. 07477 633

Sonntag, 15.1.
Eugenien-Apotheke Stockoch, Carl-Baur-Weg 2/1, Hechingen
Tel. 07471 2979

Montag, 16.1.
Friedrich-Apotheke, Friedrichstraße 17, Balingen
Tel. 07433 904460

Dienstag, 17.1.
Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstraße 22, Bisingen
Tel. 07476 8411

Mittwoch, 18.1.
Stadt-Apotheke, Friedrichstraße 27, Balingen
Tel. 07433 7071

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen
abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens
Tel. 116117
Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe
Kreisklinik Balingen
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst
Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen
Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst
Sterbebegleitung/Trauerbewältigung
Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Koordinatorin und Ansprechpartner:
Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaefer@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst
Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Aktuelle Informationen

Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK)

Höherer durchschnittlicher Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung der Rentner
Für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK), die eine Rente der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) beziehen, hat sich der Krankenversicherungsbeitrag aus der Rente zum 1. Januar 2023 um 0,15 Prozent auf 8,1 Prozent aufgrund der gesetzlichen Regelung erhöht. Für diesen Personenkreis berechnet sich der Beitrag aus der Hälfte des allgemeinen Beitragssatzes der gesetzlichen Krankenversicherung (7,3 Prozent) zuzüglich der Hälfte des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes (0,8 Prozent). Zum 1. Januar 2023 werden von der Bruttorente somit 8,1 Prozent für Beiträge zur Krankenversicherung abgeführt. Die Erhöhung des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes wurde durch das Bundesministerium für Gesundheit bekanntgegeben.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

DRK-Menü-Service
Zuverlässig, gesund, lecker – jetzt auch zertifiziert! Unser Qualitätsmanagementsystem wurde für den Bereich Menü-Service erfolgreich von der TÜV Süd Management Service GmbH nach ISO 9001 zertifiziert. Mit diesem weltweit anerkannten Markenzeichen wurde uns das Vertrauen geschenkt, dass unsere Qualität den Anforderungen eines modernen, zuverlässigen Menü-Services entspricht. Unsere enge Kundenbindung und vor allem der persönliche Kontakt sind unser Herzstück. Sie wünschen sich eine tägliche Lieferung eines warmen Mittagessens oder lieber die wöchentlicheLieferung mit tiefgekühlten Mahlzeiten? Wir beraten Sie gerne: Tel. 07433 9099-29.

Erste-Hilfe-Kurse – natürlich beim DRK
Jeder Mensch kann helfen – und das Helfen lernen. Kurse und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de, telefonische Anmeldung: 07433 909999.

Freiwilliges Soziales Jahr
Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort Teilnehmer (m/w/d) an einem Freiwilligen Sozialen Jahr für den Einsatz im Bereich Soziale Arbeit. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Sabrina Horn, unter Tel. 07433 909952.

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13, 72336 Balingen)
hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag, 14.00 – 17.00 Uhr; Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr; Mittwoch, 10.00 – 13.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr; Freitag, 10.00 – 13.00 Uhr. Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

DRK-Hausnotruf
Der Hausnotruf bewährt sich bereits seit über 30 Jahren und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Jetzt bieten wir Ihnen auch Sicherheit für unterwegs: Der Mobilruf bietet nicht nur Sicherheit für Zuhause, sondern aufgrund einer Satellitenortung auch Sicherheit für unterwegs. Mit modernster Kommunikationstechnik und einem 24-Stunden-Notfallmanagement Ihrer DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt. Mit dem neuen Mobilruf erreichen Sie uns immer, auch unterwegs mit Ortungsfunktion deutschlandweit. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.

Tagesmütter und Tagesväter gesucht
Die Kindertagespflege ist als eine familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land. Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch. Deshalb suchen wir Menschen, die Interesse an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben. Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson umfassend vor, vermitteln Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und frühkindlicher Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt. Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann melden Sie sich bei uns, um bei einem persönlichen Gespräch mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung zu erhalten.
Kontakt: Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.
Fachberatung Kindertagespflege, Tel. 07433 381671
oder per E-Mail: info.tagespflege@jufoe-zak.de

Am Ende wissen, wie es geht …

Es betrifft jeden Menschen - manchmal nach langem Leben oder nach Krankheit, aber auch unerwartet oder ganz plötzlich - keiner weiß wann genau, aber es kommt die Zeit Abschied zu nehmen. Jede Sterbesituation ist einzigartig und nicht vergleichbar. Sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen, bedeutet sich zu wappnen, sich vorzubereiten, um nicht hilflos und handlungsunfähig zu sein, wenn die Situation eintritt. Sie stehen noch mitten im Leben, haben sich aber vorgenommen, rechtzeitig Ihre Sachen zu regeln, wissen aber nicht, welche Schritte als Erstes angehen? Sie stehen vor der großen Herausforderung, Ihren lieben Angehörigen auf dem letzten Weg zu pflegen, zu versorgen und begleiten stets mit der Frage „Mache ich es richtig? Haben wir an alles gedacht?“
Die Hospizgemeinschaft Hechingen in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus St. Luzen bieten an zwei Abenden die Möglichkeit, Wissen und Entscheidungshilfen für den letzten Lebensabschnitt zu erlangen.
Sie können lernen, wie man den Sterbenden beistehen kann, welche grundlegenden Dinge geregelt werden sollten, sich kundig machen über mögliche Hilfsangebote in unserer Umgebung und welche Möglichkeiten sich bieten, um Abschiedsrituale zu gestalten.

Nähere Informationen zu den beiden Abenden können sie über die Hospizgemeinschaft Hechingen oder im Bildungshaus St. Luzen erfragen, wie auch über die jeweilige Homepage: www.hospiz-hechingen.de oder www.luzen.de/veranstaltungen. Anmeldung ist erforderlich.
Veranstaltungsort: Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, 72379 Hechingen
Wann:
19.1.2023 von 18.00 bis 21.30 Uhr
Thema: Umgang mit Sterben / Hilfsangebote vor Ort
26.1.2023 von 18.00 bis 21.30 Uhr
Thema: gesetzliche Regelungen / Abschiedsrituale
Kosten: 10 Euro pro Abend
Anmeldung: Bildungshaus St. Luzen
Tel. 07471 93410, E-Mail: mail@luzen.de

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste röm.-kath. Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen

Öffnungs- und Telefonzeiten Pfarrbüro
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns unter der Rufnummer 07475 351 zu den o.g. Zeiten. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail über Sekretariat@kath-burladingen.de. Sie können uns auch Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder über den Briefkasten zukommen lassen.
In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wie Krankensalbung oder Sterbesegen erreichen Sie Herrn Pfarrer Greulich unter der Rufnummer 0176 11129368.

Sonntag nach Erscheinung - Taufe des Herrn/Mk 1,29-39

Mittwoch, 11. Januar
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
18.30 Uhr (Hau) Eucharistiefeier

Freitag, 13. Januar - hl. Hilarius von Poitiers
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

2. Sonntag im Jahreskreis/Joh 1,29-34

Samstag, 14. Januar
18.30 Uhr (Schl) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (Hau) Eucharistiefeier zum Gedenken an Walter Speidel

Sonntag, 15. Januar
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier
11.30 Uhr (Bur) Tauffeier von Paul Matthias Hornung
18.30 Uhr **(Jun)** Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Januar
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café

Donnerstag, 19. Januar
18.30 Uhr (Beu) Eucharistiefeier

Freitag, 20. Januar - hl. Fabian, hl. Sebastian
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

3. Sonntag im Jahreskreis/Mt 4,12-23

Samstag, 21. Januar - hl. Agnes/hl. Meinrad
12.00 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst
mit allen großen und kleinen Närrinnen und Narren
18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar - hl. Vinzenz
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
zum Gedenken an Anna Häring, Josefine Wild und Fritz Wild, Erika Wadehn
11.30 Uhr St. Jakobus: Tauffeier von Nelio Michelbach
18.30 Uhr **(Jun)** Eucharistiefeier

Mit der Bibel online unterwegs
Herzliche Einladung zum monatlichen Online-Austausch mittels Bibliolog und Bibel-Teilen. Beim Bibliolog geht es darum, in einen Dialog mit der Bibel zu treten und gemeinsam zu entdecken, was in einem Bibeltext zwischen den Zeilen steht. Beim Bibel-Teilen steht dagegen mehr der Austausch über den Text im Vordergrund und was er für das Leben heute vielleicht zu sagen hat. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Die Termine für die Treffen im ersten Halbjahr sind:
- 18.1.2023 (Bibliolog)
- 8.2.2023 (Bibel teilen)
- 29.3.2023 (Bibliolog)
- 19.4.2023 (Bibel teilen)
- 17.5.2023 (Bibliolog)
- 14.6.2023 (Bibel teilen)
- 12.7.2023 (Bibliolog)

Die Zugangsdaten zur Videokonferenz erhalten Sie jeweils einen Tag vorher per E-Mail.
Anmelden können Sie sich per E-Mail bei Kooperator Klaus Käfer (kaefer@kath-hechingen.de) oder Gemeindereferentin Christine Urban (urban@kath-hechingen.de).

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!
„In Israel ist nie mehr ein Prophet aufgetreten wie Mose, den der Herr kannte von Angesicht zu Angesicht.“, mit diesen Worten beginnt der letzte Satz der fünf Bücher Mose. Mose ist als Prophet als, Bote Gottes unerreicht. Ein so vertrautes Verhältnis wie Gott es mit Mose pflegt, gibt es nie wieder in der Geschichte des Volkes Israel. Doch auch hier gibt es Grenzen. Diese Grenzen seiner Vertrautheit und Nähe zu Gott erfährt Mose im Predigttext. Im Predigttext geht Mose aufs Ganze: Jetzt erbittet er das Äußerste, das ein Mensch von Gott erbitten kann: Mose bittet Gott, Gottes Herrlichkeit, Gottes alles überstrahlenden Glanz sehen zu dürfen. Diese Herrlichkeit, dieser Glanz Gottes ist später im Innersten des Tempels in Jerusalem, im Allerheiligsten, gegenwärtig. Diesen Glanz zu sehen, bedeutet Gott von Angesicht zu Angesicht zu begegnen. Das wären wahrhaft paradiesische Zustände. Das letzte Mal, dass Gott und Mensch sich so unmittelbar begegnen, einander in die Augen schauen können, war im Garten Eden. Dort verstecken sich die Menschen vor Gott, nachdem sie von den Früchten des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse gegessen haben. Die Menschen wagen es nicht mehr, Gott unter die Augen zu treten, ihm direkt ins Gesicht zu sehen. Würde Gott es Mose ermöglichen und erlauben, ihm, Gott, anzusehen, wäre der Sündenfall, die Abwendung der Menschen von Gott zumindest an einer Stelle überwunden. Mose erbittet, Gottes Glanz, Gottes Herrlichkeit sehen zu dürfen, nachdem gerade eben der größte Sündenfall in der Geschichte des Volkes Israel geschehen ist: Während Mose auf dem Berg Sinai war und die Gebote aus Gotte Hand entgegennahm, betete das Volk Israel das Goldene Kalb an. Gerade eben, mit knapper Not, konnte Mose Gott davon abbringen, das ganze Volk Israel zu vernichten! Und jetzt diese Bitte von Mose: Lass mich Deine Herrlichkeit, Deinen alles überstrahlenden Glanz sehen. Das Erstaunliche ist: Gott hört sich diese Bitte des Mose an. Gott bügelt ihn nicht gleich ob seiner Unverfrorenheit ab, sondern argumentiert, warum es nicht möglich ist, Mose den Glanz, die Herrlichkeit Gottes sehen zu lassen: „Kein Mensch kann diese Herrlichkeit sehen und leben!“. Doch Gott weist nicht nüchtern auf diese unverrückbare Tatsache hin. Vielmehr macht Gott zunächst ein Angebot: „Meine ganze Güte, alles Gute, lasse ich an Dior vorüberziehen!“ Stellen Sie sich das vor! Was für eine endlose Parade an Gutem wird da vor Mose vorbeiziehen. Außerdem wird Gott seinen Namen ausrufen lassen: „Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich!“, ist die nähere Bestimmung des Namens Gottes. Gott beschreibt sich selbst als derjenige, der sich Menschen freundlich zuwendet. Erst jetzt sagt Gott zu Mose: „Kein Mensch kann diese Herrlichkeit sehen und leben!“. Doch dies ist alles andere als das letzte Wort Gottes. Gott sucht nach einer Möglichkeit, Mose so viel von sich zu zeigen, wie eben möglich, wie für einen Menschen verträglich und erträglich ist. Von hinten, im Nachhinein wird Mose Gott sehen. Im Nachhinein, im Rückblick werden wir Gottes Wirken in unserem Leben erkennen. Das verspricht Gott uns. Darauf können wir bauen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Steiner

Freitag, 13. Januar
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 15. Januar
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche
11.00 Uhr St. Antoniuskirche Sickingen, Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
15.00 Uhr Zollernschule Schulhof, ökumenischer Gottesdienst für Schwangere und werdende Eltern

Montag, 16. Januar
14.00Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Mittwoch, 18. Januar
15.45 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe I (Pfarrer Würth)
17.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe II (Pfarrer Würth)
17.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe III (Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Bibelgesprächskreis
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Sitzung des Kirchengemeinderats mit dem Pfarrgemeinderat

Donnerstag, 19. Januar
16.00 Uhr St. Elisabeth, Gottesdienst (Pfarrer Steiner)

Freitag, 20. Januar
16.00 Uhr Marienheim, Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 22. Januar
9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

Vereinsmitteilungen

Angelfreunde Jungingen e.V.

Ankündigung
Die nächste Monatsversammlung findet am Freitag, 13.1.2023, um 19.00 Uhr im Schützenhaus Jungingen statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Männergesangverein "Eintracht" Jungingen e.V.

Kameradschaftliches Singen
Das nächste kameradschaftliche Singen findet am **Donnerstag, 26.1.2023,** um **19.00 Uhr** im Gemeindesaal statt.

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.

Musikproben/Auftritte:

Freitag, 13.1.2023
20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Seniorenbetreuung Jungingen e.V. (SBJ)

Vielen Dank!
Wir danken unseren Vereinsmitgliedern sowie den Spendern für die finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen der gesamten Einwohnerschaft für 2023 Zuversicht und alles Gute, ganz besonders Gesundheit!

Der SBJ-Gesamtvorstand

Sonstiges

Brennholzbestellungen

Auf Grund der sehr hohen Nachfrage können nach Rücksprache mit dem Forstamt keine weiteren Brennholzbestellungen mehr entgegengenommen werden.

Wir bitten um Verständnis.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Ein neues Jahr

Mit frischem Schwung
ins neue Jahr
Leben ist wunderbar
Alten Ärger
lass zurück
Fürs neue Jahr
glaub an dein Glück

Brigitte Thiessen

Wintersonne

Wintersonne
welche Wonne
wärmt die Seele
lässt leicht
lässt munter
fühlen
lässt Leben
spüren

Brigitte Thiessen

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de